

Adullam Spital  
Sonnenhalde Riehen  
Merian Iselin Klinik  
Palliativzentrum Hildegard  
REHAB Basel  
St. Claraspital

Basler  
Privatspitäler-Vereinigung  
www.privatspitalbasel.ch

## **Leitbild der Basler Privatspitäler-Vereinigung**

### *1. Der Gemeinnützigkeit verpflichtet*

Unsere Spitäler sind der Gemeinnützigkeit verpflichtet und nicht gewinnstrebend. Entsprechend unseren ethischen und sozialen Zielsetzungen betreuen wir im Rahmen unseres medizinischen Leistungsangebotes Patientinnen und Patienten jeden Alters, jeder Weltanschauung und Religion, jeden Standes und jeder Herkunft in gleicher Weise.

### *2. Eine Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit schaffen*

Wir sind eine Gruppierung kleiner bis mittelgrosser Spitäler. Im Interesse unserer Patientinnen und Patienten halten wir an der Überschaubarkeit der Betriebe fest. Nur so ist es möglich, eine Atmosphäre des Vertrauens und der Geborgenheit zu schaffen. Der Patient oder die Patientin als ein in seiner physischen oder psychischen Gesundheit beeinträchtigter Mitmensch steht im Zentrum unserer Anstrengungen. Wir bieten ihm eine optimale medizinische, pflegerische und therapeutische Betreuung an, welche seine individuellen Bedürfnisse berücksichtigt.

### *3. Medizinische Versorgung nach dem Patienten ausrichten*

Die medizinische Versorgung richtet sich nach den Bedürfnissen unserer Patientinnen und Patienten.

Prestigeprojekte und Überversorgung lehnen wir ab.

Um unseren hohen Leistungsstandard zu wahren, halten wir Schritt mit der Entwicklung in der Spitalmedizin. Moderne Technik hat sich dem Wohl und der Würde des Menschen unterzuordnen.

### *4. Die freie Spital- und Arztwahl erhalten*

Mit über einem Viertel aller baselstädtischen Spitalbetten übernehmen wir wichtige Aufgaben in der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung.

Mit unserer Tätigkeit schaffen wir die Voraussetzung für die freie Spital- und Arztwahl und entlasten das öffentliche Gesundheitswesen. Im Interesse der allgemein versicherten Patientinnen und Patienten begrüssen wir die Ausrichtung staatlicher Beiträge.

Wir setzen uns für freie Gestaltung der Pflorgetaxen bei Privat- und Halbprivatpatientinnen und -patienten ein, um die finanzielle Gesundheit unserer Betriebe zu gewährleisten.

### *5. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mitdenken und mithandeln*

Das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten hängt in hohem Masse vom Betriebsklima ab. Unsere Spitäler bieten deshalb Arbeitsplätze an, die den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht nur finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit, sondern auch berufliche und menschliche Entfaltungsmöglichkeiten geben. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter identifizieren sich deshalb mit den Anliegen der Privatspitäler, setzen sich für das Wohl der Patientinnen und Patienten ein und sind bereit, vorausschauend mitzudenken und mitzuhandeln. Wir betreiben eine zeitgemässe Lohn- und Sozialpolitik und fördern die Aus- und Weiterbildung des Personals.

#### *6. Bei der Ausbildung aktiv mitwirken*

Eine wichtige Aufgabe als Arbeitgeber sehen wir darin, bei der Ausbildung von qualifiziertem Personal aktiv mitzuwirken. Dazu unterhalten wir eigene Schulen und bieten Ausbildungs- sowie Praktikumsplätze für medizinische und nichtmedizinische Spitalberufe an. Wir beteiligen uns an der Aus- und Weiterbildung von Fachärztinnen und -ärzten und geben Assistenzärztinnen und -ärzten bzw. Belegärztinnen und -ärzten die Gelegenheit zu klinischer Tätigkeit. Im Rahmen unserer Möglichkeiten engagieren wir uns in Lehre und Forschung, auch auf universitärem Niveau.

#### *7. Dem Prinzip der Eigenwirtschaftlichkeit folgen*

Wir wollen durch wirtschaftliches Denken und Handeln den Fortbestand unserer Spitäler mit ihrem zum Teil hohen Anteil an allgemein versicherten Patientinnen und Patienten sichern.

Um den Betriebsaufwand weitgehend selber erwirtschaften zu können, ist eine kostenbewusste Haltung bezüglich Angebot und Aufwand sowie Pflege und Behandlungstaxen unabdingbar.

#### *8. In allen Belangen Fairness und Offenheit pflegen*

Im Gesundheitswesen ist es besonders wichtig, die verschiedenartigen Anliegen zu koordinieren. Deshalb pflegen wir bewusst unsere Beziehungen zu Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, zur Ärzteschaft, zu öffentlichen und staatlichen Institutionen, zu Krankenkassen und Versicherungen sowie zu den anderen am Gesundheitswesen Beteiligten.

Dazu verlangen wir von uns selbst und von unseren Gesprächspartnern Fairness und Offenheit in allen Belangen. Wir arbeiten an einer sozialen und effizienten Gesundheitspolitik aktiv mit.